

ma IP Audio

Management Summary



ma IP Audio

Die ma IP Audio ist die Webradio- und Musikstreamingdienst-Nutzungsstudie der agma. Mit ihr werden Ihnen und dem deutschen Werbemarkt vierteljährlich aktuelle Zahlen zur Nutzung Ihrer Online-Audio-Angebote zur Verfügung gestellt, die Webradiohören vergleichbar, planbar und buchbar machen. Als agma-Studie genießt sie bei Medien, Agenturen und werbungtreibender Wirtschaft höchste Akzeptanz.

Teilnahmevoraussetzungen

Webradio ist ein dynamisch wachsender Markt mit breitem Angebotsspektrum. Die Teilnahme an der ma IP Audio ist daher grundsätzlich für jede Form von Online-Audio möglich – völlig unabhängig davon, ob es sich bei Ihnen um einen Simulcast-Channel, einen Web-Only-Channel, User Generated Radio oder Personal Radio handelt, ob Ihr Angebot überwiegend stationär oder mobil verbreitet wird, ob mittels externem Player oder per App nutzbar. Die ma IP Audio ist offen für jede Form von Online-Audio.

Webradio vergleichbar, planbar, buchbar

Die werbungtreibende Wirtschaft braucht valide Daten als Planungsgrundlage. Und genau diese Daten liefert die ma IP Audio. Sie stellt die vom deutschen Werbemarkt akzeptierte Währung für Online-Audio. Nur mit dieser Währung lässt sich zum einen die Performance der verschiedenen Online-Audio-Angebote und zum anderen die Performance der verschiedenen Formen von Online-Audio untereinander tatsächlich vergleichen.

Gleichzeitig ist die ma IP Audio der Grundstein für die Radiokonvergenzwährung der agma, die klassisches Radio und digitale Audio-Angebote auf einer einzigen Basis planbar, schaltbar und kontrollierbar macht. Die Teilnahme an der ma IP Audio ist daher Voraussetzung, um bei der Radiokonvergenzwährung der agma dabei zu sein.



Logfilebasierte Messung

Die Zahlen der ma IP Audio werden mittels logfilebasierter Messung ermittelt. Die Datenerhebung erfolgt, indem die Logfiles aller an der Messung teilnehmenden Online-Audio-Angebote in regelmäßigen Abständen ausgelesen, von den Messteilnehmern an einen unabhängigen Dienstleister der agma geschickt, dort geprüft und nach agma-Konventionen weiterverarbeitet werden. Die Besonderheit dabei: Bei der ma IP Audio werden keine reinen Streamstarts gezählt, sondern zusammenhängende Nutzungsvorgänge gebildet, sogenannte Sessions. Viermal im Jahr werden dann für jedes an der ma IP Audio teilnehmende Angebot die Anzahl Sessions im durchschnittlichen Monat, im durchschnittlichen 14-Tageszeitraum und in der durchschnittlichen Woche veröffentlicht, sowie die durchschnittliche Sessiondauer und die Anzahl Hörstunden.

Welche Kosten entstehen für die Messung?

Sind Sie oder Ihr Vermarkter agma-Mitglied, kommt auf Sie für eine Teilnahme an der ma IP Audio pro Kalenderjahr ein Fixbetrag pro angemeldetem Publisher, ein Fixbetrag pro angemeldetem Channel sowie ein trafficabhängiger Kostenanteil zu (Details siehe [Teilnahmeinformationen](#)). Sollten weder Sie noch Ihr Vermarkter agma-Mitglied sein, fallen zusätzlich agma-Mitgliedskosten an.

In wenigen Schritten zur ma IP Audio

-  Neue Teilnehmer/Publisher melden sich bei Erstkontakt und Anmeldevorhaben an das MMC Service Center Webradio (servicecenter@agma-mmc.de) und bekommen ein Anmeldeformular zugeschickt.
Bestandspublisher melden neue Channels einfach und unkompliziert über TELIA an.
-  Daraufhin erhalten Sie Zugangsdaten zur Datenablage und technische Hinweise für die Datenanlieferung.
-  Aggregation der Logfiles in das geforderte Format durch Sie bzw. Ihren Streaming-Dienstleister und Upload der Logfiles beim MMC Service Center Webradio.
-  Erhalt Ihres Publishervertrages durch das MMC Service Center Webradio.
-  Die Berichterstattung der ma IP Audio erfolgt quartalsweise über ein Webfrontend.

Kontakt

Für Anmeldungen, Fragen zur Webradio-Messung, Fragen zu Deadlines und Kosten steht Ihnen das MMC Service Center Webradio zur Seite:

MMC Service Center Webradio
E-Mail: servicecenter@agma-mmc.de